

Die chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED) treffen zumeist junge Individuen, sind mit tabuisierten Beschwerden verbunden und derzeit trotz intensiver Forschung unheilbar. Allgemein erfolgt eine Einteilung der CED in zwei Hauptgruppen, die Colitis ulcerosa und den Morbus Crohn.

Beeinträchtigte Lebensqualität und psychische Störungen wie Angst und Depressivität sind mögliche Folgen dieser Erkrankung. Stress und psychosoziale Belastungen können umgekehrt wieder Risikofaktoren für eine gesteigerte Krankheitsaktivität darstellen. Die moderne psychosomatische Medizin bezieht sich auf das Bio-psycho-soziale Modell, indem parallel die biologischen, psychischen und sozialen Faktoren bei der Entstehung und dem Verlauf von Erkrankungen zu berücksichtigen sind.

Von CED Betroffene müssen mit einer nicht sichtbaren und tabuisierten Behinderung leben und werden von vielen Ängsten begleitet: Angst vor einem neuen Krankheitsschub, Angst vor sozialer Isolation, Angst vor dem Verlust der Attraktivität für den Sexualpartner, Angst vor Verlust des Arbeitsplatzes, Angst vor physisch und psychisch belastenden Untersuchungen oder Operationen, Angst vor der Nebenwirkung von Medikamenten usw.

Der Bedarf an zusätzlicher psychischer Betreuung bei Betroffenen wird häufig unterschätzt. Europäischen Leitlinien empfehlen, dass in CED-Zentren eine integrierte psychosomatische Versorgung angeboten werden sollte. Psychotherapie hat einen positiven Effekt vorwiegend auf die psychologischen Dimensionen der Erkrankung, wie psychisches Wohlbefinden, Strategien zur Krankheitsverarbeitung und Stressbewältigung. Die Bedeutung der Hirn-Bauch-Achse für den Verlauf und die Therapie bei diesen Erkrankungen wird ausführlich dargestellt.

#### Zielgruppe:

Alle Berufsgruppen

#### Univ. Prof. Dr. Gabriele Moser



FÄ für Innere Medizin, Psychotherapeutin, Diplom für Psychosomat. u. Psychotherap. Medizin, Leiterin der Ambulanz und wissenschaftlichen Arbeitsgruppe für gastroenterologische Psychosomatik an der Uni-Klinik für Innere Medizin III, Abteilung Gastroenterologie und Hepatologie Med. Uni Wien

#### Datum:

28.02.2019

16:15 Uhr

#### Ort:

Klinikum Standort Wels

Vortragssaal

#### Anmeldung:

- bis 21.02.2019
- office@akademiewels.at

#### Kosten:

- 10 EUR
- Klinikum-Mitarbeiter frei



*Vorsicht, Kamera!* – Im Rahmen unserer Veranstaltungen werden fallweise Foto- und Video-Aufnahmen erstellt. *Seien Sie unbesorgt:* Uns geht es darum, die Atmosphäre der Veranstaltung einzufangen – und nicht um Einzelportraits von Teilnehmern. *Sie sollten jedoch wissen:* Die Aufnahmen können online sowie offline veröffentlicht werden. Detaillierte Informationen dazu finden Sie in unseren AGBs – *das ist Ihr gutes Recht!*